

Niederschrift
der 09. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.10.2017
Beginn: 16:15 Uhr
Ende 17:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Maik Hofmann

Mitglieder

Frau Ute Bartel
Frau Dr. Heike Carstensen
Frau Nicole Dibbern
Frau Friederike Fechner
Frau Margret Schüler
Herr Maximilian Schwarz

bis 17:25 Uhr

Vertreter

Herr Thomas Haack
Frau Kathrin Ruhnke

Vertretung für Herrn Michael Philippen
Vertretung für Frau Ann Christin von
Allwörden

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Herr Stephan Bogusch
Frau Andrea Herrmann
Herr Dr. Andreas Neumerkel
Frau Jeannine Wolle

Gäste

Herr Bernd Siebert
Herr Johannes Gelde
Herr Sven Kolnig
Herr Detlef Mittelstädt
Frau Sylvia Mittelstädt
Herr Maximilian Kajahn
Herr Nick Liesener
Herr Paul Schmidt

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 29.08.2017

- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten durch die Hansestadt Stralsund (Ehrenbürgerrechtssatzung)
Vorlage: B 0045/2017
- 3.2 Benennung einer Straße in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0054/2017
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Kooperation des Schulzentrums am Sund mit der Hochschule Stralsund - Racing Team
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden /die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 29.08.2017

Die Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 29.08.2017 wird bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten durch die Hansestadt Stralsund (Ehrenbürgerrechtssatzung) Vorlage: B 0045/2017

Frau Behrendt informiert über den beschlossenen Antrag aus der Bürgerschaftssitzung am 18.05.2017, nach dem zu ehrende Persönlichkeiten eine eidesstattliche Erklärung abgeben sollten, dass sie nicht für das frühere Ministerium für Staatssicherheit tätig gewesen sind.

Nach der Beschlussfassung wurde eine rechtliche Prüfung vorgenommen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass eine freiwillige Selbsterklärung möglich wäre, die in die Satzung eingearbeitet würde.

Weiter erläutert Frau Behrendt den Verfahrensweg für die Benennung eines Ehrenbürgers. Eine Ehrung wird nur mit Einverständnis des Betroffenen vollzogen. Verknüpft wurde dies in der Variante 1 der neuen Satzung mit der freiwilligen Selbsterklärung. Eine Variante 2 wurde ebenfalls überlegt. Dort könnte man festlegen, dass die Bürgerschaft erneut über den Vorschlag berät, wenn eines der beiden Dokumente nicht vorliegen sollte.

Auf Nachfrage von Frau Schüler bestätigt Frau Wolle, dass dies nicht die Auszeichnung des Ehrenamtes betrifft.

Weiter weist Frau Schüler auf einen redaktionellen Fehler im § 12 Abs. 8 hin, welcher auf § 9 Pkt. 1-3 verweist. Im § 9 gibt es jedoch nur die Punkte 1 und 2. Weiter bittet Frau Schüler um eine durchgehend gleiche Genderform in der Satzung. Frau Wolle sichert eine Überarbeitung zu.

Frau Schüler stellt den Antrag, die Vorlage zur abschließenden Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Herr Hofmann lässt über den Antrag von Frau Schüler abstimmen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist die Vorlage verwiesen und wird in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

zu 3.2 Benennung einer Straße in der Hansestadt Stralsund **Vorlage: B 0054/2017**

Herr Bogusch erläutert, dass im B-Plan 64 eine Planstraße zu benennen ist. Herr Hofmann erfragt das Prozedere bezüglich der Benennung in Straßen, Wege oder Alleen. Herr Bogusch informiert, dass es Abstimmungen mit dem Stadtarchiv gibt. Bei den Benennungsvorschlägen wird auf die Würdigungen von Persönlichkeiten oder auch auf die räumliche Verbindung Wert gelegt wird.

Frau Bartel äußert ihren Unmut, dass ihre Vorschläge, Straßen mit Wertheim oder Tietz zu benennen, bisher keine Berücksichtigung gefunden haben. Frau Fechner schließt sich der Meinung von Frau Bartel an.

Frau Bartel ist der Meinung, dass es sich hier um ein repräsentatives Wohngebiet handelt, bei der die Namen Tietz und Wertheim Berücksichtigung finden könnten. Herr Bogusch teilt mit, dass die Verwaltung die Vorschläge gern entgegen nimmt und diese bei passender Örtlichkeit auch gern umsetzen wird. Die Bürgerschaft hätte ebenso die Möglichkeit einen Umbenennungsvorschlag zu unterbreiten, um diese Namen an passender Stelle einzubringen.

Frau Dibbern fragt nach, ob in diesem und auch anderen Baugebieten auf einen thematischen Bezug der Straßennamen untereinander geachtet wird. Dazu führt Herr Bogusch aus, dass die Straßen in einem Gebiet Namen erhalten sollten, die auch thematisch zueinander passen.

Frau Bartel kritisiert die Beratungsfolge der Vorlage. Aus ihrer Sicht muss bei Straßenbenennungen der Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport immer als erster Ausschuss einbezogen werden. Weiter betont sie, dass die Namen Wertheim und Tietz nur für hochwertige Wohngebiete genutzt werden sollten.

Herr Schwarz erwidert, dass jeder Ausschuss eine eigene Meinung zu der Vorlage haben kann und jetzt ein Änderungsvorschlag an die Verwaltung gerichtet werden könnte.
Herr Haack betont, dass es keine Wertigkeit der Ausschüsse gibt. Weiter kritisiert er, dass zwischen den Wohngebieten nach Hochwertigkeit unterschieden werden soll.

Herr Dr. Neumerkel informiert, dass es im kommenden Jahr verschiedene Anlässe zu Wilhelm Brücke in Stralsund geben wird. Daher fiel hier auch die Wahl auf den Namen Brücke. In einem anderen Viertel können dann die jüdischen Namen zusammenhängend als Straßennamen eingesetzt werden.

Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, lässt Herr Hofmann über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0054/2017 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 1 Gegenstimme 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Kooperation des Schulzentrums am Sund mit der Hochschule Stralsund - Racing Team

Gäste:

Herr Siebert, Herr Gelde, Herr Kolnig, Herr Mittelstädt, Frau Mittelstädt, Herr Kajahn, Herr Liesener, Herr Schmidt

Herr Hofmann beantragt für die o.g. Gäste das Rederecht.
Er lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Herr Mittelstädt stellt sich den Anwesenden als Lehrer im Schulzentrum am Sund vor. Er führt kurz in die Thematik ein und teilt mit, dass seine Schüler nun über das Projekt informiert werden.

Herr Maximilian Kajahn erläutert die Entstehung der Idee und des Projektes. Es wurden einige Schüler mit in das Projekt integriert und es wurden Gespräche mit der Fachhochschule geführt.

Dann wurden kleinere Projekte erarbeitet und ein Name „Green Drive“ gefunden.
Er informiert über das erste Testfahrzeug und die ersten Umbauten.

Herr Paul Schmidt macht Ausführungen zum Projekt und zu einem Angebot des Unternehmens Total, was genutzt wurde, um sich auch mit Wasserstoffenergie auszuprobieren. Bei der Nutzung von Brennstoffzellen wurde festgestellt, dass das notwendige Wissen, die Zeit in der Schule und auch die finanziellen Möglichkeiten übersteigen.

Herr Nick Liesener informiert über die Teilnahme an einem Wettbewerb in Le Mans auf der internationalen Kartbahn

Vor dem Wettbewerb musste ein technischer Check bestanden werden.

Ziel des Wettbewerbs war es, so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen.

Das Team hat es geschafft, den Wettbewerb zu gewinnen.

Anschließend wird den Anwesenden ein kurzer Film über die Teilnahme in Le Mans gezeigt.

Herr Mittelstädt fasst das Projekt zusammen. Er verdeutlicht, dass ohne die Unterstützung der Hochschule, vieler Freunde und natürlich auch der Schüler der Klassenstufen 8-12 die Durch- und Fortführung des Projektes nicht möglich wäre.

In Le Mans war der technische Check die große Hürde, die genommen wurde. Viele Teams sind hier gescheitert. Nun würde das Team gern an einem Wettbewerb in London teilnehmen. Dafür wird dringend weitere finanzielle Unterstützung benötigt.

Herr Mittelstädt äußert seinen Stolz auf die Schüler der Projektgruppe für die tolle Zusammenarbeit und das Miteinander.

Er bittet um Unterstützung für die Londonreise und für den gesamten Kurs.

Frau Dr. Carstensen erfragt, in welcher Zeit die Strecke in Le Mans zurückgelegt wurde und was für andere Teams/ Schulteams dort teilgenommen haben.

Herr Mittelstädt erläutert, dass eine feste Rundenanzahl in einer bestimmten Zeit zu absolvieren war. Es haben 3 Schulmannschaften aus Frankreich teilgenommen. Alle anderen Mannschaften waren keine Schulmannschaften.

Frau Dr. Carstensen schlägt vor, sich mit einem Antrag an die Ehrenamtsstiftung in MV zu wenden, um ggf. eine Förderung zu erhalten. Ebenso könnte man den Staatssekretär Dahlemann einladen, da auch dieser einen Fond für Vorpommern hat, aus dem ggf. Förderungen hervorgehen könnten.

Auf die Nachfrage von Frau Dibbern erläutert Herr Mittelstädt, dass die Veranstaltung in London im Zeitraum Mai-Juni 2018 stattfinden soll. Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt.

Für die Veranstaltungen gibt es eine Vorschriftenliste für die Fahrzeuge, die von Shell in Englisch erstellt wurde. Derzeit wird die Liste ins Deutsche übersetzt.

Herr Siebert vom Schulzentrum am Sund dankt für die Hinweise bezüglich der Fördermöglichkeiten und ergänzt, dass er auch die Bürgerschaftsmitglieder und die Hansestadt Stralsund und deren Vertreter ansprechen möchte, damit diese eine Förderung ermöglichen. Das Projekt vertritt die Hansestadt Stralsund auch im Ausland.

Frau Fechner erinnert, dass auch die Musikschule bei der Reise nach Japan unterstützt wurde. Dieses Projekt stehe ihrer Einschätzung nach dem in keinem Punkt nach.

Herr Hofmann weist darauf hin, dass es sich in diesem Fall um eine freiwillige Leistung handeln würde. Er informiert, dass in Kürze die Haushaltsberatungen beginnen und dort nach Lösungen geschaut wird.

Herr Hofmann bedankt sich für die Präsentation und das Projekt.

Frau Herrmann informiert, dass auch über die Sportförderung des Sportbundes eine Förderung geprüft werden sollte.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Herr Schwarz verlässt die Sitzung.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Auszeichnungsvorschläge zum Ehrenamt beraten und ausgewählt wurden und die Sitzungstermine abgestimmt wurden.

gez. Maik Hofmann
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung